

**Produktname: C3C Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81711**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 187.1kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	C3C
<b>Alternative Namen</b>	ASP; C3a; C3b; AHUS5; ARMD9; CPAMD1; HEL-S-62p
<b>Gen-ID</b>	718.0
<b>SwissProt ID</b>	P01024
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen C3C (AA: 1521-1649), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

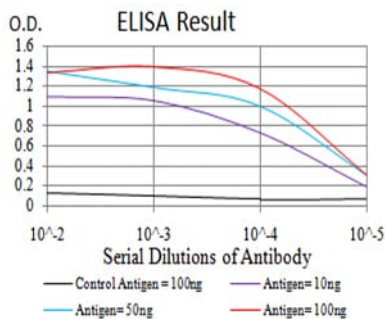
Die Komplementkomponente C3 spielt eine zentrale Rolle bei der Aktivierung des Komplementsystems. Ihre Aktivierung ist

sowohl für den klassischen als auch für den alternativen Aktivierungsweg des Komplementsystems erforderlich. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch gespalten, wodurch Alpha- und Beta-Untereinheiten entstehen, die das reife Protein bilden. Dieses wird anschließend weiter prozessiert, um zahlreiche Peptidprodukte zu generieren. Das C3a-Peptid, auch bekannt als C3a-Anaphylatoxin, moduliert Entzündungen und besitzt antimikrobielle Aktivität. Mutationen in diesem Gen sind mit dem atypischen hämolytisch-urämischen Syndrom und der altersbedingten Makuladegeneration beim Menschen assoziiert.

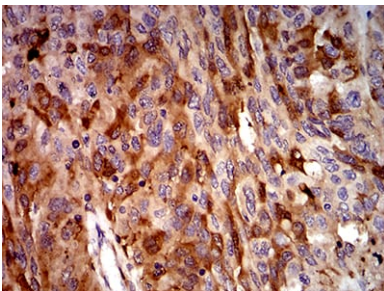
## Forschungsbereich

-

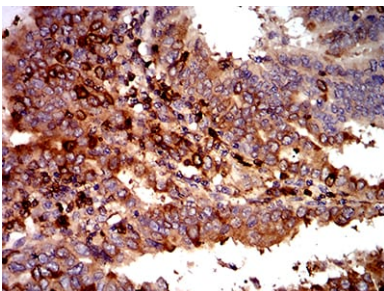
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels C3C-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Endometriumkarzinomgeweben mittels C3C-Maus-mAb mit DAB-Färbung.